



**Muster 30**

3. Wehrdienst, Zivildienst:
4. Gesamtzeit im öffentlichen Dienst:
5. Besondere Bemerkungen:

**II. Gegenwärtiges Dienstvergehen und Verfahren**

1. Dienstvergehen<sup>2)</sup>:
2. Sachgleiches Strafverfahren/- anderes Verfahren:
  - a) Erkennende Gerichte/Behörde, Zeitpunkt und Inhalt der Entscheidung(en):
  - b) Rechtskraft/Bestandskraft der Entscheidung(en):
  - c) Strafverbüßung:
  - d) Gnadenerweise:
3. Gerichtliche/Behördliche Disziplinarverfahren:
  - a) Inhalt und Zeitpunkt der Entscheidung(en) unter Angabe des jeweiligen Dienstvorgesetzten/erkennenden Gerichts(e):
  - b) Rechtskraft/Bestandskraft der Entscheidung(en):
  - c) frühere Gnadenentscheidungen<sup>3)</sup>

**III. Frühere Dienstvergehen und Verfahren<sup>4)</sup>**

**IV. Gnadengesuch vom: ... (Datum)**

1. Ziel des Gesuchs:
2. Wesentliche Begründung:

Muster 30

**V. Persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse des Gesuchstellers und des Ehepartners oder des eingetragenen Lebenspartners<sup>5)</sup>**

1. Gesundheitszustand und Arbeitsfähigkeit:
  - a) des Gesuchstellers:
  
  - b) des Partners:
  
2. Gegenwärtige Beschäftigung:
  - a) des (früheren) Beamten:
  
  - b) des Partners:
  
3. Einkommen des Gesuchstellers und seines Partners nach dem Stand vom:  
(aus selbständiger/unselbständiger Erwerbstätigkeit, Renten, Vermietung usw., brutto/netto)
  
4. Vermögen:  
(bei Grundeigentum Einheitswert/Zeitwert angeben)
  
5. Wohnverhältnisse, Mietausgaben, besondere Belastungen:
  
6. Wirtschaftliche Verhältnisse der Kinder:
  
7. Nachversicherung:
  
8. Berechnung der fiktiven Versorgungsbezüge:  
(ggf. als Anlage beifügen)

**VI. Stellungnahme zum Gnadengesuch**

(auf Änderungen von Strafbestimmungen und deren Auswirkungen für den Gnadenvorschlag ist besonders einzugehen)

Unterschrift<sup>1)</sup>

Muster 30

**Anmerkungen:**

- 1) Dienstvorgesetzter gemäß Ziffer I Nr. 1 bis 8 der Anordnung zur Durchführung des BDG für die BFV (Präsident der BFD) mit Angabe der Dienststelle;
- 2) Darstellung des Sachverhalts und Gewichtung der Kriterien des § 13 BDG im Einzelfall mit detaillierter Darstellung aller objektiven und subjektiven Handlungsmerkmale sowie
  - Erschwerungsgründe (disziplinare bzw. strafrechtliche Vorbelastung, Stellung als Vorgesetzter, Besonderheiten des Tätigkeitsfeldes etc.) und
  - Milderungsgründe (anerkannte Milderungsgründe bzw. Begründung warum keiner dieser Gründe vorliegt und ggf. Erwähnung weiterer mildernder Umstände im Einzelfall, vgl. Anlage 12);
- 3) Hier sind auch Disziplinarunterhaltsbeiträge aufzuführen;
- 4) soweit zutreffend; nur Disziplinar- und Strafverfahren (erforderlich sind Angaben zu den Verfehlungen sowie zum Straf- und/oder Disziplinarmaß, vgl. Aufbau zu II.), §§ 16 BDG und 46 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) sind zu beachten;
- 5) Aufstellung dem Einzelfall anpassen.